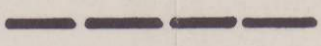



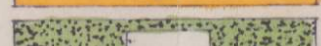
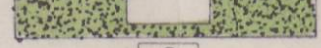
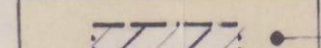

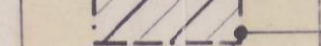
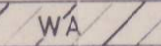




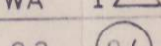
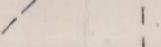


# Zeichnerische Festsetzungen

## Planzeichenerklärung:

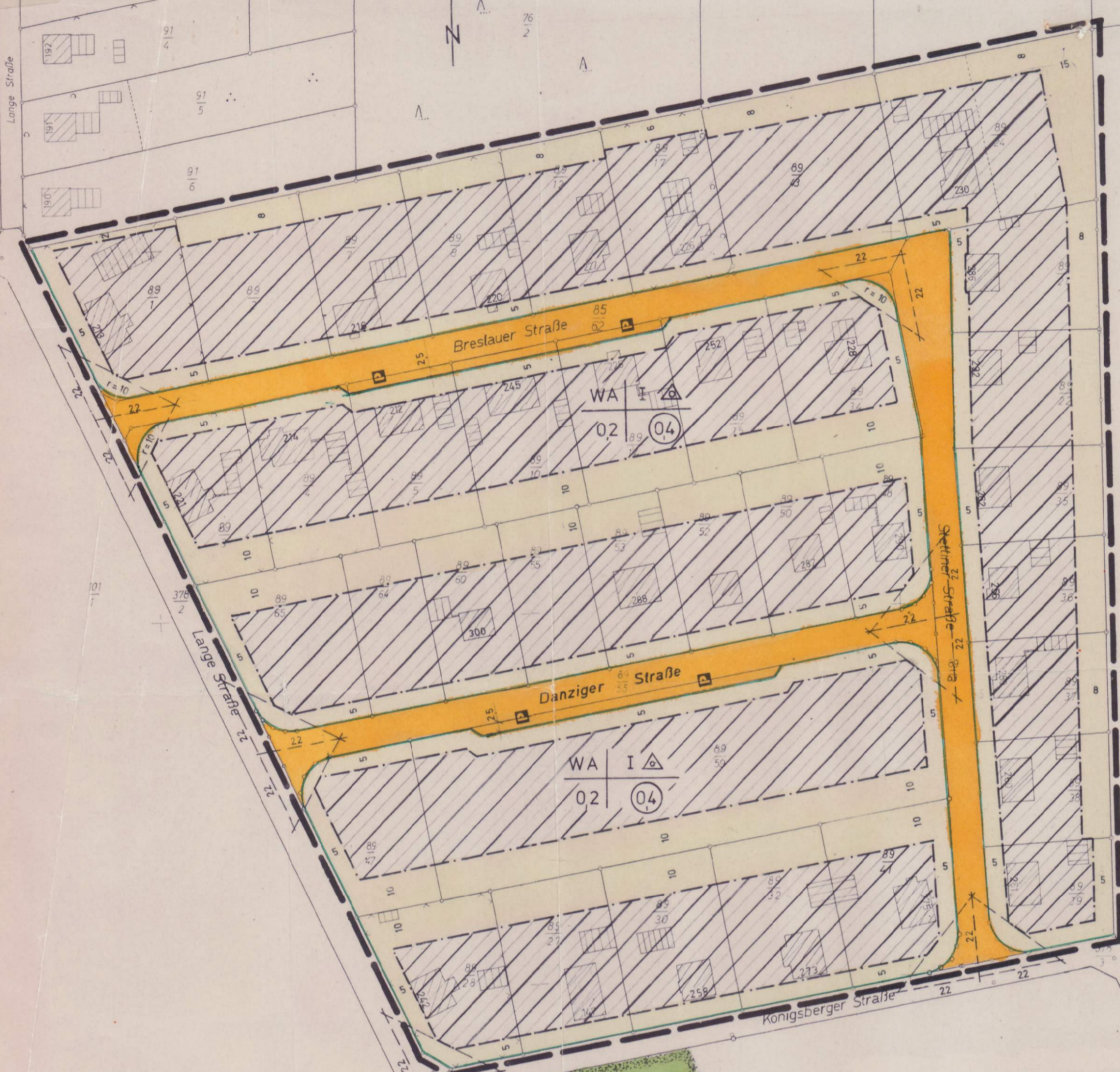
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  VERKEHRSFLÄCHE
-  PARKFLÄCHE
-  GRÜNFLÄCHE
-  SPIELPLATZ
-  NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
-  ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
-  BAUGRENZE
-  ALLGEMEINES WOHNGEBIET
-  ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
-  GRUNDFLÄCHENZAHL
-  GESCHOSSFLÄCHENZAHL
-  NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
-  ANORDNUNG VON PLANZEICHEN
-  SICHTDREIECK

*Wohnanlagen aus  
nicht auf den  
nicht überbaubaren  
Flächen zugelassen!  
siehe auch z. v. Änderung*

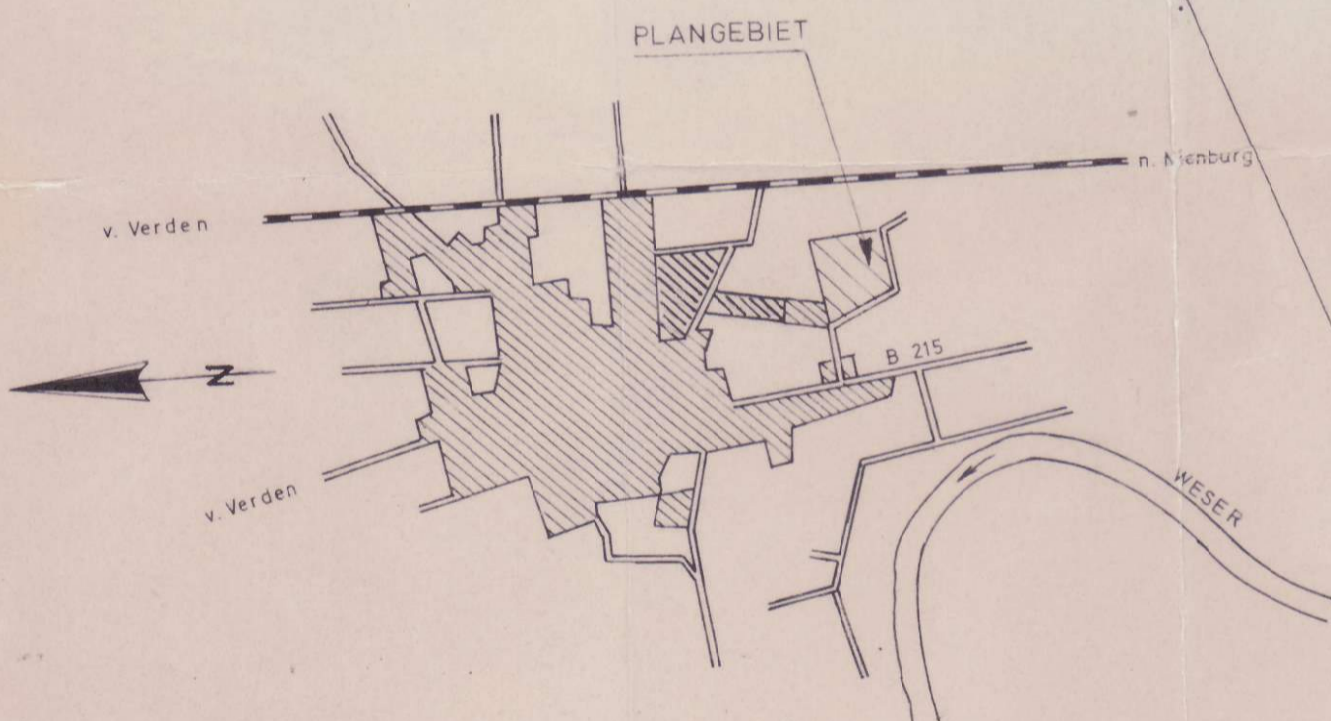
## Textliche Festsetzungen:

- INNERHALB DES SICHTDREIECKS DARF DIE SICHT IN MEHR ALS 0,80m HÖHE ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE BEIDER STRASSEN NICHT BEHINDERT WERDEN.
- DIE MINDESTGRUNDSTÜCKSGRÖSSE DARF 800 m<sup>2</sup> NICHT UNTERSCHREITEN
- DER MIT VERFÜGUNG H. VI-NR. 15131/63 VOM 14.5.64 GEM. § 11 BBAUG VOM 23.6.1960 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN NR. 1 „HINTER DEN MOORKÄMPEN“ WIRD MIT INKRAFTTRETEN DIESER 1.ÄNDERUNG AUFGEHOHEN.
- DIE ZULASSUNG DER IM § 23 ABS. 5 DER BauNVO v. 26.11.1968 GENANNTEN ANLAGEN AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN WIRD HIERMIT AUSGESCHLOSSEN.
- Hinweise:**  
DIE ALS KREISBÖGEN DARGESTELLTEN STRASSENEINMÜNDUNGEN SOLLTEN IN ETWA ALS EIN VIELECKZUG ÖRTLICH ABGESTECKT WERDEN.

Hinter den Moorkämpfen



LAGEPLAN  
M 1:25 000



Landkreis Nienburg - Weser  
GEMEINDE

# Haßbergen

Bebauungsplan Nr. 1

## „Hinter den Moorkämpfen“ 1. Änderung

FLUR 5 M. 1:1000

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom **18. Okt. 1974**). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Ortlichkeiten ist einwandfrei möglich. Nienburg (Weser), den **30. Dez. 1974**

Der Rat der GEMEINDE HASSBERGEN hat in seiner Sitzung am **1. Juli 1974** dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am **12. Juli 1974** ortsbüchlich durch ÖFFENTLICHEN AUSHANG bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom **5. August 1974** bis **5. September 1974** öffentlich ausgelegen. HASSBERGEN den **10. 12. 1974**

Der vom Rat der GEMEINDE HASSBERGEN in der Sitzung vom **4. 12. 74** beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214 - 90175 vom heutigen Tage genehmigt. HANNOVER, den **20. 3. 75**



Der Regierungspräsident  
in Hannover  
Im Auftrage:  
*Hagen*

